

Wer, wie, was ist der Mensch? - Eine Sammlung von Aspekten und ihre Ordnung

- (...) dass sich der Mensch diese Frage überhaupt stellt, sagt schon etwas über ihn aus, er philosophiert, ist sich seines Seins bewusst, nutzt eine Metaebene, um über sich nachzudenken
- Hoffnung auf Glück/Sinn d. Lebens/Vollendung; Idee von „Gott“, Suche
- Mysterium Mensch
- eigenständig, selbständig, einzigartig, Charakter, Individuum, Person, Wesen
- Geschöpf; Kind Gottes, Abbild Gottes, Ebenbild Gottes, lediglich eine Marionette Gottes? Von Adam und Eva abstammend?
- Höchstes Lebewesen? Krone oder dominante Spezies der Evolution? Intelligentestes Tier der Erde? Homo sapiens sapiens
- nur ein Tier, ein Instinkt-Wesen, ein Säugetier, vom Affen abstammend?
- ein Triebwesen?
- Ein aus Zellen/aus Wasser (70 %) bestehendes Etwas? 23 Chromosomenpaare, zweigeschlechtlich ?)
- eine Maschine?
- Moral, Werte, Ethik
- gut oder böse?
- Körper-Geist; Materie-Seele
- frei oder unfrei? Eigener Wille oder außengelenkt? Aktiv handelnd oder passiv reagierend?
- lernendes, sich weiterbildendes Wesen: körperlich und geistig; verschiedene Lebensabschnitte; durch Erziehung und Erfahrung gesteuert; später zunehmend eigene Entscheidungen treffend
- Fortpflanzungswesen
- vererbt Wissen/Kultur
- ein paradoxes Wesen: Gewissen, aber auch sündiges Wesen; Vernunft (Bewusstsein, Denkfähigkeit, Geist, Verstand), aber auch unvernünftig; Pflichten und Rechte
- begrenzt durch Körper und Geist, eingeschränkt durch eigene Vorstellungen
- Unterbewusstsein, Psyche
- Gefühle (Emotionen), Sinne
- Eigenschaften; naiv, stolz, kreativ, verständig, neugierig, verletzlich, selbstzerstörerisch, zerstörerisch, arrogant, überheblich, herrschend, leistungsorientiert, kompliziert, skeptisch, hoffnungsvoll
- Einzelgänger und/oder soziales Wesen, Kommunikationsbedürfnis, Sprache, geselliges Tier
- ambivalentes Verhältnis zur Umwelt: abhängig, unabhängig (Hüter und Herrscher)
- bedürftig, auch sicherheitsbedürftig
- Ein Gewohnheitstier
- nicht perfekt, ängstlich, hilflos, sterblich, fehlerhaft
- nicht zu beantworten: fehlender Horizont, fehlender Anfang und fehlendes Ende

Zusammenfassung

Wissenschaft	Charakteristik
biologisch	ein „Tier“
chemisch-physikalisch- informationstechnologisch	eine „Maschine“
medizinisch	ein psycho-somatisches Wesen
philosophisch	ein Vernunftwesen im weitesten Sinn, d. h. ein denkender und fühlender, gewissen-hafter, kreativer Mensch ein Individuum als ein „Wir-Wesen“
politisch/sozial/gesellschaftlich	ein Gemeinschafts-Wesen
psychologisch	Unterbewusstes/Vorbewusstes (der Selbstreflexion zugänglich) und Unbewusstes (der Selbstreflexion nicht zugänglich)
theo-logisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. mit Hilfe der <i>Vernunft</i>: ein Geschöpf „Gottes“, ausgestattet mit einem Gewissen und Vernunft; hat Angst um sich selbst 2. im <i>Glauben</i> auf Gottes Wort hin: ein vertrauendes und daher angst-bereites, also menschliches Wesen